

PREIS DES DEUTSCHEN STAHLBAUES 2026

■ FÜR ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN,
ARCHITEKTENGEMEINSCHAFTEN SOWIE
ARCHITEKTEN/INGENIEUR-GEMEINSCHAFTEN

■ PREISGELD INSGESAMT 10.000 €

**JETZT
TEIL
NEHMEN**



EINREICHUNGEN

01.08.25 - 03.02.2026

[BAUFORUMSTAHL.DE/WETTBEWERBE/ARCHITEKTEN](https://bauforumstahl.de/wettbewerbe/architekten)



Foto: Florian Holzherr



Foto: Guido Kaspar

bauforumstahl e.V. (BFS) ist der Spitzenverband für das Bauen mit Stahl in Deutschland. Gemeinsam mit dem Deutschen Stahlbau-Verband DSTV vertritt er die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit, bietet Wissenstransfer und engagiert sich in Forschung und Normung.

Übergeordnetes Ziel ist es, die Stahlbauweise unter Berücksichtigung ganzheitlicher Aspekte wie Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Flexibilität und Nachhaltigkeit zu fördern.

Zu den rund 350 Mitgliedern zählen alle namhaften deutschen Stahlbauunternehmen, Vorlieferanten und Folgegewerke, Architektur- und Ingenieurbüros sowie Hochschulen und Universitäten.

Auslobung

Der Preis des Deutschen Stahlbaues wird im zweijährigen Turnus ausgelobt. Prämiert wird nachhaltiges Bauen mit Stahl, das den Baustoff Stahl materialgerecht und flexibel einsetzt, hohe architektonische Qualität erreicht und das Objekt auf überzeugende Art städtebaulich einbindet. Dabei wird auch und gerade der Aspekt der Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Architektinnen und Architekten, Architektengemeinschaften sowie Architekten/Ingenieur-Gemeinschaften sind herzlich eingeladen, sich mit Projekten zu bewerben, die zum Zeitpunkt der Einreichung seit maximal drei Jahren fertig gestellt sind und die ihren Standort in der Bundesrepublik Deutschland haben. Auch Projekte im Ausland können vorgestellt werden, wenn der Urheber in Deutschland ansässig ist.

Einreichende Unterlagen

Die vollständige Einreichung aller erforderlichen Unterlagen gilt als Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb. Folgende Unterlagen sind online unter preis-des-deutschen-stahlbaues.alpha-awards.com einzureichen: Anmeldung, Projektbeschreibung, Fotos, Skizzen, Einverständniserklärung.

Nutzungsrechte und Dokumentation

Die eingereichten Unterlagen stehen zur unentgeltlichen dokumentarischen, elektronischen und publizistischen Nutzung durch die Auslober zur Verfügung. Der Wettbewerb wird über die Website und Social Media Kanäle dokumentiert. Die Teilnehmer müssen hierzu ihre schriftliche Einverständniserklärung geben.

Preise und Lobe

Der Preis des Deutschen Stahlbaues ist insgesamt mit 10.000 € dotiert. Für weitere Projekte können Auszeichnungen ausgesprochen werden.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des 42. Deutschen Stahlbautages am 17./18.09.2026 in Bielefeld.

Wettbewerb und Entscheidung

Die eingereichten Projekte werden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Die Beratung der Jury erfolgt nicht öffentlich. Ihre Entscheidung ist endgültig. Die Gewinner werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Mitglieder der Jury

- **Prof. Dr.-Ing. Julian Lienhard**
Universität Kassel
- **Katja Dehmel**
Christmann & Pfeifer Construction
- **Boris Schade-Bünsow**
bauwelt
- **Tobias Schäfer**
Bundesverband Feuerverzinken
- **Werner Sübai**
HPP Architekten